

Leitbild der Rechnungsprüfung

Unser Auftrag

Das Rechnungsprüfungsamt erfüllt als Teil der kirchlichen Selbstverwaltung den gesetzlichen Auftrag der öffentlichen Finanzkontrolle. Das Aufgabenspektrum der kirchlichen Rechnungsprüfung entspricht der Vielfalt der kirchlichen Arbeit.

Die Rechnungsprüfung ist ein wichtiger Beitrag für den sachgerechten Umgang mit den anvertrauten Mitteln. Sie unterstützt diesen Umgang vorbeugend durch Beratungen, ihr Prüfungshandeln und schließlich ist sie Basis für gegebenenfalls notwendige Entscheidungen der zuständigen Gremien. Sie stellt daher einen wesentlichen Beitrag dar, den hohen Ansprüchen an Verantwortung und Transparenz mit den anvertrauten Gütern zu entsprechen.

Unsere Vision

Die Prüfungen schaffen Mehrwerte, indem sie dazu beitragen, Prozesse zu optimieren sowie Chancen und Risiken aufzuzeigen. Die Gremien und die Verwaltung werden bei ihrer Entscheidungsfindung unterstützt.

Unser Selbstverständnis

Das RPA versteht sich als unabhängige und weisungsfreie Partner der Verwaltung und der gewählten kirchlichen Gremien im Interesse der Kirchenmitglieder – die Prüfer:innen sind nicht operativ tätig. Um sachgerechte und überzeugende Prüfungsfeststellungen und Empfehlungen abzuleiten, informieren sie sich umfassend und beständige.

Unsere Kommunikation

Das RPA kommuniziert wertschätzend, offen und fair auf Basis eines positiven Menschenbildes. Die Informationen erfolgen objektiv unter Wahrung der Vertraulichkeit.

Zukunftsorientierte Prüfungen

Die Prüfungshandlungen orientieren sich am Grundsatz der Wesentlichkeit unter Berücksichtigung des jeweiligen Prüfungsgegenstandes. Prüfungen der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit haben Vorrang vor reinen Ordnungsmäßigkeitsprüfungen. Systemprüfungen und Prüfungen der Abläufe haben Vorrang vor Einzelfall- und Belegprüfungen. Ex-ante und begleitende Prüfungen haben Vorrang vor ex-post Prüfungen. Das Wirtschaftlichkeitsprinzip gilt auch für die Prüfungen.

Qualifikationen

Die Prüfer:innen verfügen über qualifizierte Abschlüsse einer Universität oder einer Fachhochschule oder über vergleichbare Qualifikationen. Vorausgesetzt werden regelmäßig eine Verwaltungserfahrung und gute IT-Kenntnisse.

Alle werden umfassend fachlich, methodisch und persönlich ausgebildet und kontinuierlich weitergebildet.

Weiterentwicklung der Rechnungsprüfung

Mit dem Institut der Rechnungsprüfer (IDR) sowie der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen kirchlichen Rechnungsprüfungsämter in der EKD (kirpag) wird ein enger Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer gepflegt. So können Erkenntnisse aus den Prüfungen in anderen Landeskirchen für eigene Prüfungen genutzt und landeskirchenübergreifende Sichtweisen entwickelt werden.

<https://www.idrd.de>

<https://www.kirpag.de>